

## **In eigener Sache**

Die Lebenshilfe Greifswald e. V. gründete sich 1990. Die Jahre sind verfliegen. Die Mitglieder des Vorstandes sind alle langjährig dabei. Manchmal schon die gesamten 32 Jahre. Der Vorstand entschied, ein Verein für Eltern und Betroffene zu bleiben. Das heißt, im Mittelpunkt steht der Einsatz für ein Leben miteinander. Wir haben Veranstaltungen, in denen wir alle Kraft tanken, um mit den Schwierigkeiten des Alltags fertig zu werden. Wir gestalten eine monatliche Klönrunde, in denen wir Eltern unsere Erfahrungen austauschen. Im Freundetreff können sich Menschen begegnen, die sonst im Alltag nicht diese Möglichkeiten zu gemeinsamen selbstbestimmten Unternehmungen haben.

In all den Jahren setzten wir uns vehement für die Rechte von Menschen mit Beeinträchtigungen ein. Das geschah in den Verbänden der Lebenshilfe, im Allgemeinen Behindertenverband M/V, im Behindertenforum in Greifswald und in der AG Barrierefreiheit, einem Unterausschuss des Sozialausschuss der Hansestadt Greifswald.

Da ich auch Vorsitzende des Vereins Lust am Leben e. V. bin, kann ich sagen, dass viel erreicht wurde. Dort leben Menschen mit Beeinträchtigungen unabhängig von unserer "Gesundheitswirtschaft", die selbst für Menschen ohne große Probleme nicht mehr gesund ist. Und es wird insgesamt viel weniger Geld benötigt, als im Gießkannen- und Renditegeschäft der Heime.

Aber nun ereilte uns die "Zeitenwende". Es gibt so viele Baustellen, die alle unser Leben tangieren (Bildung für Herzensbildung, Wohnungen für alle und damit auch für verschiedene Wohnformen und Barrierefreiheit, Mobilität und schon ganz und gar barrierefreie Mobilität, auch für das Aufhalten des Klimawandels).

Aber 100 Milliarden sind schon mal weg und es ist erkennbar, dass es noch mehr Geld werden wird.

Lassen wir uns nicht aus dem Leben verdrängen! Wir suchen Fortsetzer!

Gerne würden wir eine Gruppe junger Eltern mit beeinträchtigten Kindern gründen, die Freude an Gemeinschaft haben, die gerne unsere Erfahrungen übernehmen können und die sich auch in den Verein einbringen.

Übrigens ist das auch wieder gut für alle: Wir brauchen alle Menschlichkeit!

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung. [chrballer@yahoo.de](mailto:chrballer@yahoo.de), mobil 01732010389

Christiane Baller

